

PASTORALPLAN

DER KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
St. Gottfried - St. Marien - St. Norbert



Katholische Pfarrei St. Marien
Lünen



Einführung

Unsere drei Kindertageseinrichtungen arbeiten schon seit vielen Jahren sehr eng zusammen. Schon vor der Fusion der vier Kirchengemeinden erarbeiteten wir gemeinsame Prozesse. Wir sind zertifiziertes Familienzentrum NRW im Verbund, haben zusammen eine Konzeption und ein gemeinsames Qualitätsmanagement erarbeitet. Außerdem wurde mit allen Mitarbeiter_innen und Trägervertretern ein gemeinsames Leitbild erstellt, das die Basis für unsere pädagogische Arbeit ist.

Es gibt eine enge Zusammenarbeit zwischen den pädagogischen Mitarbeiter_innen und dem pastoralen Team. Jede Einrichtung hat einen festen pastoralen Ansprechpartner. Mindestens einmal im Jahr gibt es für alle Teammitglieder eine religiöse Auszeit, die inhaltlich mit dem Pastoralteam geplant und durchgeführt wird.

Dieser Pastoralplan für unsere drei Kindertageseinrichtungen wurde mit allen Teammitgliedern zusammen erarbeitet. Dabei haben wir die Kernbegriffe des Pastoralplanes der Pfarrei übernommen und festgehalten, was die einzelnen Begriffe für unsere Einrichtungen bedeuten.

Leitbild der katholischen Kindertageseinrichtungen St. Gottfried, St. Marien und St. Norbert

Jedes uns anvertraute Kind ist als Individuum einzigartig und von Gott angenommen und gewollt. Deshalb treten wir den Kindern offen und unvoreingenommen gegenüber. So können sie Vertrauen entwickeln und Geborgenheit erfahren.

Die individuelle Entwicklung wird unterstützt, indem wir die Kinder in ihren Gefühlen bestärken, ihnen Werte vermitteln, sie wertschätzend fördern und fordern.

Im Rahmen von Regeln und Grenzen haben die Kinder die Möglichkeit, Dinge anzuzweifeln, zu hinterfragen und selbst zu entscheiden.

Im Vertrauen auf Gott und unsere Mitmenschen gestalten und erleben wir aktive Gemeinschaft.

In der Bereitschaft zur Inklusion von behinderten und von Behinderung bedrohten Kindern, von Kindern mit Migrationshintergrund und anderer religiöser Beheimatung und von Kindern unterschiedlicher sozialer Herkunft arbeiten wir respektvoll nach dem Vorbild Jesu.

Hilfsbereitschaft und gegenseitige Unterstützung sind die elementaren Fundamente für ein gutes Miteinander. Auf dieser Basis entwickelt sich eine gute Streitkultur, in der Kritikfähigkeit bestärkt wird und Emotionen gelebt werden.

Unsere Katholischen Tageseinrichtungen für Kinder sind Orte, an denen die Gemeinde vor Ort ihren Beitrag zur Gestaltung der Gesellschaft leistet.

Träger, Erzieher, Kinder und Eltern gehen offen aufeinander zu, lernen unterschiedliche Bedürfnisse und Interessen kennen und bilden so die Grundlage für einen vertrauens- und verständnisvollen Umgang miteinander.

Die Arbeit in unseren Kindertageseinrichtungen ist eingebunden in das Netzwerk der lebendigen Gemeinde, so dass beide von den unterschiedlichen Stärken und Möglichkeiten profitieren und sich wechselseitig unterstützen.

Den Glauben mit anderen gemeinsam zu erfahren, unterstützt und fördert die eigene individuelle Glaubensentwicklung von Kindern und Erwachsenen.

Das Leben vertrauensvoll zu gestalten mit dem Blick auf die Geborgenheit in Gott, der es letztendlich in seinen Händen hält, lässt uns verantwortlich handeln.

Im Glauben erleben Kinder das Ur-Vertrauen, dass jemand da ist, sie begleitet, behütet und beschützt, ihnen Sicherheit und Halt gibt. Unsere Katholischen Kindertageseinrichtungen bieten Zeiten, Menschen und Räume für diese lebensnotwendigen Erfahrungen.

Rituale, Lieder, Gebete und Feiern geben dem Alltag Struktur und dem Jahr seinen Rhythmus. Sie verbinden das Leben mit seinen Quellen und setzen neue Kräfte frei.

Wir schätzen alle Kinder in ihrer Einzigartigkeit und begleiten sie in ihrer Weiterentwicklung. Sie lernen ihr eigenes Ich kennen und zu akzeptieren. Ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Wir fördern die Kinder in allen Bildungsbereichen, geben ihnen Freiräume zum Experimentieren, regen sie durch Wissensvermittlung und vielfältige Erfahrungsangebote an.

Unsere Tageseinrichtungen sind Orte der Begegnung der verschiedenen Generationen, mit anderen Kulturen und Glaubenszugehörigkeiten. Wir bieten einen Schutzraum, in dem man sich geborgen und mit all seinen Stärken und Schwächen angenommen fühlt.

Das Miteinander der Erzieherinnen im Team prägt die Atmosphäre in der Einrichtung und spiegelt diese wider.

- ↳ Wir übernehmen Verantwortung in unserer Arbeit.
- ↳ Wir nehmen uns Zeit für regelmäßige Teamgespräche, in denen Erfahrungen ausgetauscht werden und eine kollegiale Beratung stattfindet.
- ↳ Wir halten uns an Absprachen über Vorbereitung und Durchführung der pädagogischen Arbeit, bei Veranstaltungen und Terminen.
- ↳ Wir sind motiviert, uns stetig durch qualifizierte Fortbildungen weiter zu entwickeln.
- ↳ Wir nutzen die unterschiedlichen Fähigkeiten der einzelnen Mitarbeiter_innen zum Wohl der Kinder und unterstützen uns gegenseitig.
- ↳ Wir kooperieren mit den pastoralen Mitarbeitern der Gemeinde.

Basis der guten pädagogischen Arbeit in unseren Katholischen Kindertageseinrichtungen ist die wertschätzende Erziehungspartnerschaft zwischen pädagogischen Fachkräften und Eltern. Diese wachsen immer mehr in den Kindergartenalltag hinein und lernen ihn kennen. So entsteht eine Atmosphäre des gegenseitigen Vertrauens. Sie trägt dazu bei, Ideen und Anregungen einzubringen, auftretende Probleme und Erziehungsfragen zu besprechen. Dabei sehen wir die Eltern als Fachleute für ihre Kinder an.

VERWURZELT



Unsere drei Kindertageseinrichtungen sind Teil der Katholischen Pfarrei St. Marien. Das Fundament unserer pädagogischen Arbeit ist der christliche Glaube und Gottes Zuspruch an uns Menschen: **ICH BIN DA.**

In unseren Einrichtungen arbeiten Erzieher_innen, die selber im christlichen Glauben verwurzelt sind und sich durch regelmäßige Fortbildungen mit Glaubensfragen auseinandersetzen. Jesu Handeln ist uns Botschaft und Vorbild für unsere tägliche pädagogische Arbeit mit den Kindern und den Familien.

Verwurzelung wird gefördert und deutlich durch

- ↳ die Wertschätzung jedes einzelnen Kindes
- ↳ unsere Glaubensvermittlung
- ↳ regelmäßiges Beten mit den Kindern
- ↳ Gespräche über unseren Glauben und über Jesu Leben
- ↳ Feiern von Namenstagen und Geburtstagen
- ↳ das Feiern der Feste im Kirchenjahr
- ↳ das Segnen der Kinder
- ↳ Kirchauserfahrungen
- ↳ Gottesdienste
- ↳ wertschätzende Arbeit mit den Familien
- ↳ verlässliche Bezugsperson vom Pastoralteam
- ↳ Rituale

SINNSUCHEND



In unseren Einrichtungen wird täglich von Gott und Jesus gesprochen. Wir sehen das Kind als ein besonders spirituelles Wesen, das gerne biblische Geschichten hört. Der Glaube gibt den Kindern Halt, Sicherheit, Vertrauen und Selbstbewusstsein. Kinder philosophieren gerne über ihre Glaubensfragen. Dafür geben wir ihnen Raum und Zeit.

Auch Eltern suchen immer mehr nach dem Sinn ihres Lebens. Dies unterstützen und begleiten wir, ggf. mit Kooperationspartnern.

Sinnsuche begleiten und unterstützen wir durch

- religiöse Geschichten
- religiöse Lieder und Spiele
- Projekte
- Gespräche
- Zeit zum Staunen
- eine Sensibilisierung und Wertschätzung für die Schöpfung
- aktives Zuhören
- Zeit und Raum
- das Erleben von Gemeinschaft
- unser tägliches Miteinander
- Elternarbeit zu religiösen Themen
- Gottesdienste

ENTSCHIEDEN



Wir tragen Verantwortung für die Jüngsten in unserer Gesellschaft. Bei uns haben Kinder ein Selbstbestimmungsrecht und werden gehört. Wir setzen uns bewusst für Gerechtigkeit, Kinderrechte, Inklusion und ein friedliches Miteinander ein. Jedes Kind ist einzigartig und von Gott gewollt. Mit den Kindern, den Familien und den Teams leben wir Partizipation.

Wir sehen uns in der Verantwortung Gottes wunderbare Welt zu schützen und zu bewahren. Unsere drei Einrichtungen sind zertifizierte Faire Kindertageseinrichtungen. Die Sensibilisierung der Kinder und deren Familien für fairen Handel, menschliche Arbeitsbedingungen, gerechten Lohn und gegen Rassismus und Diskriminierung sehen wir als unsere christliche Aufgabe.

Unsere Entschiedenheit wird deutlich durch

- ↳ das positive Vorleben und die Vermittlung christlicher Werte
- ↳ die Wertschätzung des einzelnen Kindes
- ↳ Projekte zum fairen Handel und der Partnergemeinden in Chaisa/Sambia in Afrika und Sultan Bathery/Indien
- ↳ das Kaufen von fairen Produkten
- ↳ umweltfreundliches Verhalten
- ↳ ressourcenschonenden Umgang mit Material
- ↳ Inklusion
- ↳ Partizipation

VIELFÄLTIG



Wir nehmen jeden Menschen in seiner Einzigartigkeit an und begrüßen die Vielfalt der Familien. Auch unsere Teams leben von der Vielfalt der Talente und Charismen. Wir sind überzeugt davon, dass Gott im Wirken vieler Menschen erfahrbar wird – unabhängig von Konfession und Überzeugung.

Die Vielfalt in unseren Einrichtungen erleben wir durch

- ↳ die Wertschätzung jedes Einzelnen
- ↳ Toleranz
- ↳ die Kinder und Familien in unterschiedlichsten Lebenssituationen
- ↳ unsere Kooperationspartner
- ↳ gemeinschaftliche Erlebnisse, wie den Morgenkreis, das Mittagessen, Gottesdienste, Gebete, Spiel...
- ↳ das Feiern von Geburtstagen und der Namen jedes Kindes
- ↳ Integration/Inklusion
- ↳ Zeit für Gespräche, Anteilnahme und aktives Zuhören

GASTFREUNDLICH



Unsere Kindertageseinrichtungen sind gastfreundlich. In unseren Räumen können sich die Kinder und Familien wohlfühlen, wissen sich angenommen und wertgeschätzt. Die Teams sehen sich als Vorbild für die Kinder. Sie begegnen ihren Mitmenschen mit Akzeptanz, Offenheit, Respekt, Toleranz und Unvoreingenommenheit.

Unsere Gastfreundlichkeit zeigt sich durch

- ↳ eine persönliche Begrüßungskultur
- ↳ Anteilnahme, Dasein, Zuhören
- ↳ Feste und Feiern für Familien, Freunde und Interessierte
- ↳ Gesprächsangebote
- ↳ Elternnachmittage und Elternabende
- ↳ Tag der offenen Tür
- ↳ unsere Arbeit im Familienzentrum
- ↳ Gestaltung von Gottesdiensten
- ↳ Feste und Feiern im Kirchenjahr
- ↳ einen wertschätzenden Umgang mit Menschen verschiedener Kulturen

ENGAGIERT



Unsere Kindertageseinrichtungen sind Teil der Pfarrei St. Marien und der Stadt Lünen. Wir sehen unsere Verantwortung in der Gesellschaft und der Kirche. Aus unserem christlichen Glauben heraus engagieren wir uns selbstverständlich für die sozialen Belange der Familien und deren Kinder.

Unsere Engagiertheit wird deutlich durch

- ↳ die Arbeit und die Angebote unserer Einrichtungen als Familienzentrum
- ↳ die gute Zusammenarbeit mit den Kooperationspartnern
- ↳ die Beteiligung an Aktionen und Projekten der Pfarrei und auf Stadtebene
- ↳ Spendenprojekte für benachteiligte Menschen
- ↳ Unterstützung der Krabbelgottesdienste, Familiengottesdienste und der Kinderkirche
- ↳ Unterstützung bei der Antragstellung für BUT

VERBINDEND



Unsere drei Kindertageseinrichtungen sind zertifiziertes Familienzentrum NRW im Verbund. In unseren Einrichtungen arbeiten ca. 40 Fachkräfte mit ganz unterschiedlichen Talenten. Darüber hinaus arbeiten wir eng mit den Kooperationspartnern aus den Bereichen Bildung, Bewegung und Beratung zusammen. Wir betreuen ca. 200 Kinder und begleiten deren Familien aus verschiedenen Nationen, mit unterschiedlichem Glaubenshintergrund und in vielfältigen Lebenssituationen. Als christliche Einrichtungen sehen wir es als unsere Aufgabe, wertschätzend, professionell und friedlich miteinander umzugehen.

Unsere verbindende Arbeit wird deutlich durch

- ↳ die gute Zusammenarbeit mit dem Pastoralteam
- ↳ die generationsübergreifende Arbeit mit dem Altenzentrum, Gemeindegruppen und Großeltern
- ↳ die Vermittlung an unsere professionellen Kooperationspartner
- ↳ unsere interkulturelle und interreligiöse Arbeit
- ↳ Feste und Feiern, auch auf Pfarrebene
- ↳ Integration und Inklusion
- ↳ Kooperation mit den Grundschulen
- ↳ unsere Offenheit für Ökumene

KOMMUNIKATIV



„Sprache ist der Schlüssel zur Welt“, ein Zitat von Wilhelm von Humboldt.

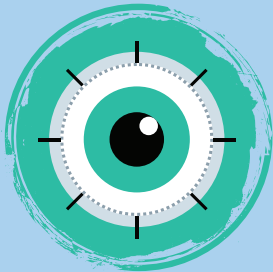
In unseren drei Einrichtungen legen wir großen Wert auf Kommunikation. Diese geschieht sowohl nonverbal als auch verbal und oft in verschiedenen Sprachen. Wir sind miteinander im Gespräch und bringen Gott ins Gespräch. Wir nehmen uns Zeit,

Ruhe und Raum, um die Anliegen unserer Gesprächspartner zu verstehen.

Unsere Kommunikationskultur wird deutlich durch

- ↳ zugewandte Begrüßung und Verabschiedung
- ↳ aktives Zuhören
- ↳ gemeinsames Beten
- ↳ das Erzählen von Geschichten/religiösen Geschichten
- ↳ Gespräche über unseren Glauben und Jesus
- ↳ gemeinsames Philosophieren
- ↳ das Feiern von Gottesdiensten
- ↳ Singen und Musizieren
- ↳ Geplante und wertschätzende Elterngespräche
- ↳ Elternnachmittage, Elternabende, Elternversammlung
- ↳ regelmäßige schriftliche Elterninformationen
- ↳ einrichtungsübergreifenden Austausch
- ↳ unseren Internetauftritt
- ↳ gute Öffentlichkeitsarbeit
- ↳ eine gemeinsame Corporate Identity der drei Einrichtungen.

VISIONÄR



Die Pädagogik und die Konzeptionen der Kindertageseinrichtungen unterstehen einem ständigen Wandel. Es gibt immer wieder neue wissenschaftliche Erkenntnisse und Herausforderungen, denen wir uns gerne stellen. Der religionspädagogische Bereich ist ein Schwerpunkt unserer Fort- und

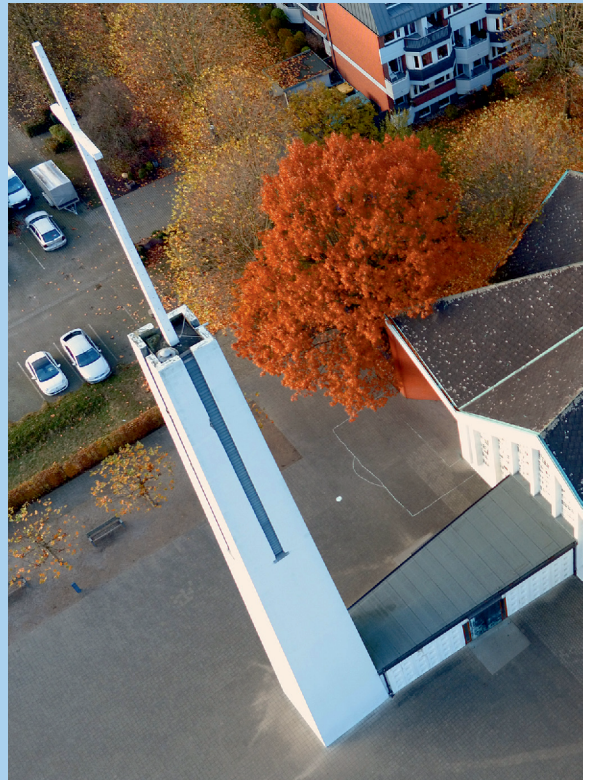
Weiterbildung und Weiterentwicklung. Aus der Sicherheit unserer Wurzel gehen wir Veränderungen mutig an. Dabei behalten wir das Wohl des einzelnen Kindes im Blick.

Unsere Visionen werden getragen durch

- ↳ die Auseinandersetzung der Teams mit neuen Anforderungen und Herausforderungen der politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Veränderungen
- ↳ Projektarbeit
- ↳ Partizipation
- ↳ Austausch, Evaluation und Reflektion
- ↳ Fort- und Weiterbildungen
- ↳ unser fehlerfreundliches Handeln



Günther Goldstein | www.fotografie-goldstein.de





Kath. Kindertageseinrichtung St. Gottfried

Auf dem Sande 3

44534 Lünen

Tel.: 02306/50619

kita.stgottfried-luenen@bistum-muenster.de



Kath. Kindertageseinrichtung St. Marien

Marienstr. 21 a

44534 Lünen

Tel.: 02306/6883

kita.stmarien-luenen@bistum-muenster.de



Kath. Kindertageseinrichtung St. Norbert

Laakstr. 82

44534 Lünen

Tel.: 02306/56222

kita.stnorbert-luenen@bistum-muenster.de



Verbundleitung der Kindertageseinrichtungen: Jutta Beese

Auf dem Sande 1, 44534 Lünen | E-Mail: beese-j@bistum-muenster.de

Pfarrgemeinde St. Marien

Marienstraße 21, 44534 Lünen | Telefon 02306/50003 | Telefax 02306/53362

E-Mail: stmarien-luenen@bistum-muenster.de | Homepage: www.st-marien-luenen.de